



Fälschungen der Wochenzeitung »Freier Bauer«

27. Juni 1956

Information Nr. 38/56 – Betrifft: Fälschungen

Quelle

BStU, MfS, AS 80/59, Bd. 1b, Bl. 128 (8. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Kein Nachweis für externe Verteilung – MfS: Mielke, Filin, Markus Wolf, Weikert, Gartmann, Joseph Gutsche, Beater, Ablage.

Der Gegner verschickt auf dem Postwege gefälschte Schreiben mit dem Absender: »Redaktion: Freier Bauer«, gerichtet an die Kreisvorstände der VdgB (BHG). In diesen Schreiben werden die genannten Kreisvorstände aufgefordert, »die Zahl der freiwillig geworbenen Abonnenten für den »Freien Bauern«¹ anlässlich des 10-jährigen Bestehens der VdgB (BHG) um ungefähr das Doppelte zu erhöhen.« Als Begründung wird dafür angegeben, dass »es dem Verlag weniger darum geht, eine recht große Zahl von Abonnenten zu erhalten, als das Interesse der werktätigen Bauern propagandistisch herauszustellen und anlässlich des 10-jährigen Bestehens der VdgB (BHG) auf Anordnung der Regierung eine hohe Auflage des »Freien Bauern« publizieren zu können.«

1

»Der Freie Bauer« war eine Wochenzeitung, die von 1946 bis 1985 als Presseorgan des VdgB/BHG diente.